

## **Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück und Förderverein Domhof e. V.**

Seit acht Jahren sorgt sich Orhan Savci mit seinem Team um das leibliche Wohl in der „guten Stube“ von Rheda. Jetzt in Corona-Zeit können Geburtstagsfeiern, Taufen, Trauungen oder Betriebsfeiern dort nicht im gewohnten Umfeld gefeiert werden. Aus diesem Grund werden keine Einnahmen erzielt und der Förderverein Domhof erhält keine Pacht. „Die laufenden Kosten müssen aber weiter aufgebracht werden“, so Dr. Ernst-Günther Kiock, Schatzmeister des Fördervereins. Damit die seit über 30 Jahren geleistete Arbeit des Fördervereins fortgeführt werden kann und der Domhof als Bürgerbegegnungsstätte in Rheda erhalten bleibt, hat die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück hier gern mit einer Spende aus dem Corona-Hilfsfonds unterstützt. 3000 Euro sind schnell und unbürokratisch bereitgestellt worden. „So konnten wir ein weiteres Mal die heimische Region fördern“, führt Werner Twent, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Wiedenbrück, aus. Er ergänzt dazu, dass wenn weitere gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die nicht von staatlichen Unterstützungen oder Sofortprogrammen profitieren, finanzielle Hilfe benötigen, Anträge an die Stiftung stellen können: [www.kskwd.de/stiftung](http://www.kskwd.de/stiftung) . Den Blick nach vorn gerichtet haben nun sowohl Ernst-Günther Kiock als auch Orhan Savci.



Orhan Savci (l.), Pächter des Domhof, und Dr. Ernst-Günther Kiock (r.), Schatzmeister des Förderverein Domhof, bedanken sich auch im Namen des Rhedaer Heimatverein, der im Domhof sein Domizil hat, bei der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück für die finanzielle Unterstützung in dieser außergewöhnlichen Zeit.